



Foto: EVN (Symbolbild)

ICE überfährt aufgelegte Steine und wird beschädigt

1. September 2025, 22:11

Ein ICE hat bei Celle aufgelegte Schottersteine überfahren und ist dabei beschädigt worden. Die Polizei leitete Ermittlungen ein.

aktualisiert

Auf der Fahrt in Richtung Hannover ist am Freitagabend gegen 20.30 Uhr ein ICE beschädigt worden. Der Zug hatte auf einer Bahnstrecke bei Celle Schottersteine überfahren, die von Unbekannten auf die Schienen gelegt worden waren. Nach Angaben der Bundespolizei entstanden Schäden an den Rädern des ICE, so dass die Fahrt nach einem außerplanmäßigen Halt in Isernhagen nur noch mit verringerter Geschwindigkeit bis zum Hauptbahnhof Hannover fortgesetzt wurde. In Hannover musste der Zug ausgesetzt werden. Die Reisenden und das Zugpersonal blieben unverletzt.

Es werde nun wegen Gefährlichen Eingriffs in den Bahnverkehr ermittelt, wie ein Sprecher erklärte. Die Bundespolizei sucht Zeugen.

Auch in Tostedt Steine auf Schienen

Zu einem ähnlichen Vorfall kam es zudem am Sonntagnachmittag in Tostedt. Polizeiangaben zufolge hatte jemand zum wiederholten Male Steine auf Bahngleise gelegt. In der Nähe der Straßenbrücke "Schulstraße" und der Anlage eines örtlichen Sportvereins überfuhr zunächst gegen 14:20 Uhr ein Metronom und später gegen 14:54 Uhr ein Güterzug die aufgelegten Schottersteine. Beamte entfernten vor Ort weitere aufgelegte Steine von den Schienen. Tatverdächtige wurden auch in diesem Fall nicht mehr in Tatortnähe angetroffen.

+++ Wer sachdienliche Hinweise zu diesem oder einem anderen Vorfall hat, kann sich unter der kostenfreien Servicenummer 0800 6 888 000 an die Bundespolizei wenden. +++